

# TRIX

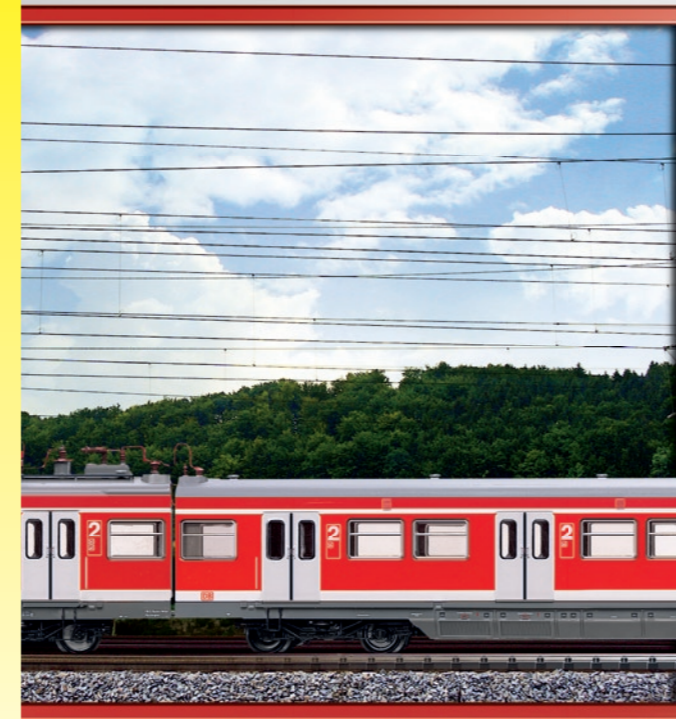
H0



Foto: Klaus Eckert

# TRIX

H0



Änderungen und Liefermöglichkeiten sind vorbehalten.  
Preis-, Daten- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr.  
Bei den Abbildungen handelt es sich teilweise um Hand-  
muster. Alle Rechte vorbehalten.

© Copyright by

Trix Modelleisenbahn  
GmbH & Co. KG  
Stuttgarter Straße 55-57  
D-73033 Göppingen  
[www.trix.de](http://www.trix.de)

✓ Epoche V   ✓ Fahrgestell aus Metalldruckguss   ✓ Umschaltbar auf Oberleitungsbetrieb   ✓ Lichtwechsel Weiß/Rot   ✓ 21-polige Digitalschnittstelle  
✓ Beleuchtung mit warmweißen LEDs   ✓ LED-Innenbeleuchtung nachrüstbar   ✓ NEM-Kupplungsschacht mit Kurzkupplungskinematik   ✓ Längenmaßstab 1:87

# TRIX

H0



ZURÜCKTRETEN, BITTE!  
*DIE S-BAHN FÄHRT EIN!*



TRIX. DIE FASZINATION DES ORIGINALS.

# ZURÜCKTRETEN, BITTE! DIE S-BAHN FÄHRT EIN!

## ET 420 – Triebwagen mit Kultstatus.

Mit der Einführung des S-Bahn-Verkehrs und den im selben Jahr stattfindenden Olympischen Spielen begann 1972 in München das Zeitalter des Triebwagens ET 420. In der Folgezeit dehnte sich der Einsatz der bewährten dreiteiligen Konstruktion, deren Mittelwagen als Baureihe 421 eingereicht ist, auf weitere S-Bahn-Streckennetze aus, wie zum Beispiel Frankfurt und Stuttgart. Die damals modernen und schnellen Fahrzeuge sollten 30 Jahre lang eine prägende Rolle im Nahverkehr spielen und erleichterten es Millionen Pendlern, den Arbeitsplatz rascher zu erreichen.

Eine Einheit bietet 448 Fahrgästen Platz, von denen sich allerdings 194 Personen mit Stehplätzen begnügen müssen. Zwischen den drei in Aluminiumleichtbauweise gefertigten Einheiten besteht keine Möglichkeit zum Übergang, und ein ET 420 besitzt zwei voneinander unabhängige elektrische Anlagen, somit zwei Hauptschalter, zwei Transformatoren etc. Jeder Wagen verfügt über zwei Triebdrehgestelle, d.h., alle zwölf Achsen eines Zuges sind mittels Tatzlager-Einzelachsmotoren angetrieben. Der 67,40 Meter lange Zug hat eine Stundenleistung von 2.400 kW und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h. Durch die Scharfenbergkupplung an

den Enden der Züge kann der ET 420 schnell und einfach getrennt und gekuppelt werden. Bis zu drei gekuppelte Einheiten sind im S-Bahn-Verkehr unterwegs und ermöglichen den flexiblen Einsatz des Triebzuges. Die hohe Anzahl an Türen, 24 pro Einheit, lässt einen schnellen Fahrgastwechsel zu und ermöglicht kurze Aufenthalte in den Stationen. Mit der Zeit wurde der zweite Pantograf abgebaut, und man entschloss sich zur Kapazitätserhöhung in einigen S-Bahn-Netzen für das Auflassen der 1. Klasse.

Der ET 420 wurde in acht Bauserien beschafft, die sich naturgemäß unterscheiden und verschiedene Lackierungen trugen. Die Münchener Züge erhielten ursprünglich ein blaues Fensterband, die bekannte orange/kieselgraue Lackierung setzte sich aber bald überall durch. Heute sind sie alle im nahverkehrsüblichen Anstrich in Verkehrsrot unterwegs.

Der ET 420 schlug für den Nahverkehr in den Ballungsräumen ein neues, erfolgreiches Kapitel auf, für viele ist er die S-Bahn schlechthin! Und obwohl er noch teilweise im Einsatz ist, wurde bereits ein Fahrzeug dem Verkehrsmuseum Nürnberg übergeben, um der Nachwelt erhalten zu bleiben.

## HIGHLIGHTS

- + Komplette Neukonstruktion.
- + Hoch detaillierte maßstäbliche Ausführung.
- + Zu Epoche-IV- und -V-Ausführung jeweils ein Dummy erhältlich zum vorbildgerechten Einsatz mit mehreren Garnituren.
- + Vorbildgerechte, hoch detaillierte Inneneinrichtung.
- + Beleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden.

### IV **22620 S-Bahn-Triebzug.**

**Vorbild:** S-Bahn-Triebzug Baureihe 420 der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand Ende der Siebzigerjahre. Betriebsnummer 420 211-5, 421 211-4, 420 711-4. Einsatz: Vorortverkehr.

**Modell:** Epoche IV. 21-polige Digital-Schnittstelle. 5-poliger schräg

genuteter Motor mit Schwungmasse zentral eingebaut. Antrieb mit Kardan auf vier Achsen des Mittelwagens. Fahrgestell des Mittelwagens aus Metalldruckguss. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden, konventionell in Betrieb. Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter. Fahrtrichtungsabhängiger Lichtwechsel. Die Endwagen besitzen Schleiferumschaltung und nehmen jeweils in Fahrtrichtung vorne den Strom auf. Beleuchtete Zugzielanzeige gemeinsam mit Dreilicht-Spitzensignal digital schaltbar. Kurzkupplungskinematik und elektrische Verbindung zwischen den Wagen. Kuppelbar mit beiliegender Spezialkupplung mit weiteren ET-420-Einheiten zum vorbildgerechten Betrieb. Innenbeleuchtung 66718 nachrüstbar. Verschiedene Zielschilder der S-Bahn-Netze Frankfurt, Stuttgart, München und Ruhrgebiet beiliegend. Hoch detailliertes Kunststoffgehäuse mit vielen angesetzten Details wie Griffstangen, Steckdosen, Scheibenwischer, Antennen, Pfeifen und Hörner. Mehrfarbige Inneneinrichtung. An den Enden detaillierte Darstellung der Scharfenbergkupplung (ohne Funktion). Länge über Kupplung 775 mm.

### IV **24620 S-Bahn-Triebzug. Dummy.**

**Vorbild:** S-Bahn-Triebzug Baureihe 420 der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand Ende der Siebzigerjahre. Betriebsnummer 420 213-1, 421 213-0, 420 713-0. Einsatz: Vorortverkehr.

**Modell:** Epoche IV. Ohne Antrieb. Fahrgestell des Mittelwagens aus Metalldruckguss. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden, konventionell in Betrieb. Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter. Fahrtrichtungsabhängiger Lichtwechsel. Beleuchtete Zugzielanzeige gemeinsam mit Dreilicht-Spitzensignal digital schaltbar. Kurzkupplungskinematik und elektrische Verbindung zwischen den Wagen. Kuppelbar mit beiliegender Spezialkupplung mit weiteren ET-420-Einheiten zum vorbildgerechten Betrieb. Innenbeleuchtung 66718 nachrüstbar. Verschiedene Zielschilder der S-Bahn-Netze Frankfurt, Stuttgart, München und Ruhrgebiet beiliegend. Hoch detailliertes Kunststoffgehäuse mit vielen angesetzten

Details wie Griffstangen, Steckdosen, Scheibenwischer, Antennen, Pfeifen und Hörner. Mehrfarbige Inneneinrichtung. An den Enden detaillierte Darstellung der Scharfenbergkupplung (ohne Funktion). Länge über Kupplung 775 mm.

### V **22621 S-Bahn-Triebzug.**

**Vorbild:** S-Bahn-Triebzug Baureihe 420 der Deutschen Bahn AG. Aktueller Betriebszustand in verkehrsroter Nahverkehrslackierung. Betriebsnummer 420 377-4, 421 377-3, 421 877-3. Einsatz: Vorortverkehr.

**Modell:** Epoche V. Technische Ausführung wie 22620.

### V **24621 S-Bahn-Triebzug. Dummy.**

**Vorbild:** S-Bahn-Triebzug Baureihe 420 der Deutschen Bahn AG. Aktueller Betriebszustand in verkehrsroter Nahverkehrslackierung. Betriebsnummer 420 378-2, 421 378-1, 420 878-1. Einsatz: Vorortverkehr.

**Modell:** Epoche V. Technische Ausführung wie 24620.



22620

24620



22621

24621